



Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

Louise-Otto-Peters-Archiv

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. · Gerichtsweg 28 · 04103 Leipzig

Rundbrief im November 2018

Liebe Mitglieder, Freund/innen und Sympathisant/innen der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.,

mit dem zweiten Rundbrief im Jahr 2018 möchte ich Sie über aktuelle Projekte und Kooperationen sowie über Vorhaben 2019 informieren.

Die Stadt Leipzig hatte zu Beginn des Jahres 2018 das „Jahr der Demokratie“ ausgerufen und Projektgelder bereitgestellt für Vorhaben, die die Demokratie in der Gesellschaft stärken. Unsere Gesellschaft hat sich in Kooperation mit weiteren Einrichtungen unter dem Motto „Gebt uns Eure Stimme!“ mit einem **Podcast-Projekt mit Interviews zu 100 Jahren Frauenwahlrecht in Deutschland und zur politischen Partizipation von Frauen** erfolgreich an der Ausschreibung beteiligt. Die Projektleitung und -umsetzung erfolgen noch bis 31. Dezember 2018 durch mich. Bereits gesendete Interviews, darunter auch die mit unseren Mitgliedern Waltraud Hering und Rita Jorek, sowie Informationen zur Geschichte des Frauenwahlrechts gibt es auf der Website der Gesellschaft unter „Aktuelles“.

Unsere **Projektarbeit im Digitalen Deutschen Frauenarchiv (DDF)** endete im August 2018. Über die Umsetzung der Vorhaben durch die Mitarbeiterin Gerlinde Kämmerer und den Controller Dr. Thurm wurde bereits ausführlich berichtet. An der Festveranstaltung zum Online-Gang des **DDF** am 13. September in Berlin nahm Hannelore Rothenburg teil. Am darauffolgenden Tag war das Archiv auf der 52. Jahresversammlung des i.d.a.-Dachverbands durch Frau Rothenburg und mich vertreten. Zusammen mit unserer Bundesfreiwilligen Constanze Mudra nahm ich am 15. September an der Feministischen Sommeruni in der HU-Berlin teil, wo wir mit der „HÖR-Bar“ das Podcast-Projekt präsentierten.

<https://digitales-deutsches-frauenarchiv.de/start> <https://www.feministische-sommeruni.de/>

Nach Beendigung unserer Förderphase 2017/18 setzen wir die Zusammenarbeit mit dem DDF nun wieder ehrenamtlich fort

Aus der seit 2016 bestehenden Mitarbeit im Fachbeirat für „**frauenorte sachsen**“ des Landesfrauenrates Sachsen e.V. sind in diesem Jahr erneut fünf Frauenerinnerungsorte hervorgegangen, darunter für Dr. Käthe Windscheid in Leipzig. Ich bedanke mich im Namen des Vorstands für Ihre rege Teilnahme an der Einweihung dieser Tafel am 28. August 2018. Für den Tafeltext zeichnet Gerlinde Kämmerer verantwortlich; für das Bild ist Dr. Manfred Leyh herzlich zu danken. Das Projekt wird 2019 mit der Einweihung weiterer Frauenorte-Tafeln fortgeführt, so am 26. März 2019 für Louise Otto-Peters in Meißen.

<https://www.frauenorte-sachsen.de/>

Fortgesetzt wurde durch Gerlinde Kämmerer (Konzept/Redaktion) auch unsere Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsreferat der Stadt Leipzig am **Frauen-Online-Portal**, das 2018 zwanzig neue Frauenporträts präsentieren wird, darunter Texte von Rita Jorek, Kerstin Kolleyer, Dr. Manfred Leyh und Dr. Heiner Thurm.

<https://www.leipzig.de/jugend-familie-und-soziales/frauen/1000-jahre-leipzig-100-frauenportraits/>

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. · Gemeinnützigkeit anerkannt · Steuer-Nummer: 231/140/26751

Kontakt: Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. · Louise-Otto-Peters-Archiv · Gerichtsweg 28 · 04103 Leipzig

Telefon/Fax: 0341 – 58 15 15 22 · E-Mail: info@lopleipzig.de · Internet: www.louiseottopeters-gesellschaft.de

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig · Konto 11 40 10 99 08 · BLZ 860 555 92

IBAN: DE58 8605 5592 1140 1099 08 · SWIFT-BIC: WELADE8LXXX

Zu unserem **Sommertreffen** lud der Vorstand am 21. September ins Leipziger Mendelssohn-Haus ein. Die Führung durch die Museumsleiterin machte uns auch mit dem Leben der Komponistin, Pianistin und Musikorganisatorin Fanny Hensel bekannt. Die 2017 eröffnete Museumsetage zur Schwester von Felix Mendelssohn und interaktive Angebote, z.B. als Dirigent/in aufzutreten, luden ein, sich vielfältig auszuprobieren und der anschließende Cafébesuch bot Gelegenheit sich auszutauschen. Für Idee und Organisation danke ich Gerlinde Kämmerer, für die finanzielle Abrechnung Dr. Heiner Thurm.

Zum Gedenken an die **Reichspogromnacht vor 80 Jahren** vertrat Gerlinde Kämmerer am 9. November die Gesellschaft bei der Mahnwache am Stolperstein für Gertrud Herrmann, Sachsens erster jüdischer Studienrätin. Kerstin Kolleyer erarbeitete für die Hausbewohner/innen ein Informationsblatt zum Aushängen.

Vielfältige Unterstützung erhalten wir seit August durch die **Bundesfreiwillige** Constanze Mudra. Neben der Büroorganisation bringt sich die Kunstwissenschaftlerin intensiv in die Archivbetreuung ein. Ihre antiquarischen Recherchen ermöglichten uns bisher mehrere Ankäufe originaler Titel zur Erweiterung der Bestände. Während Frau Mudra uns noch bis Juli 2019 unterstützen wird, mussten wir Julia Sommer im August verabschieden. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei ihrem Masterstudium Public History an der FU-Berlin. Frau Sommer und Frau Mudra sind seit 2018 auch Mitglieder unserer Gesellschaft.

Für das kommende Jahr hat die Gesellschaft erneut **Projektanträge** gestellt: im DDF für ein **Event/Bildungsangebot 2019** und **Die „Neuen Bahnen“ neu entdecken**, bei der Landesdirektion Sachsen für **#2019/1989 – 1919 – 1819. Frauen haben Geschichte. Frauen machen Geschichte**. Dazu zählt auch der erneute Antrag auf Förderung für das **LOUISEum 38** (Dokumentation des 24. LOP-Tages) und ein Antrag beim Kulturamt zur Förderung der Lesung aus der neuen **Louise-Otto-Romanbiografie** unseres Mitglieds Anja Zimmer.

Damit möchte ich zu unserem 25. Louise-Otto-Peters-Tag **„Mit den Muth'gen will ich's halten...“ Zum 200. Geburtstag von Louise Otto-Peters: Frauenpolitikerin, Schriftstellerin, Journalistin** vom 22.-24. März 2019 in der Evangelischen Akademie Meißen überleiten. Als Mitglieder der Gesellschaft können Sie in der Akademie zwei Übernachtungen und Vollverpflegung pro EZ 148,80 Euro und DZ 138,80 Euro buchen. Dies kann als Voranmeldung per Mail: annett.mikosch@ev-akademie-meissen.de, per Telefon: 03521-470619 oder per Post z. Hd. von Annett Mikosch, Ev. Akademie Meißen, Freiheit 16, 01662 Meißen erfolgen. Damit wären Ihre Plätze reserviert. Als Angaben werden Ihr Name und E-Mail- oder Postadresse benötigt, damit das Programm mit der „richtigen“ Anmeldekarte u.a. Informationen verschickt werden kann. Über das Programm und weitere Aktivitäten in 2019 informieren wir Sie im nächsten Rundbrief und über unsere Website.

2018 war der Vorstand ebenfalls in verschiedenen Gremien vertreten und pflegte die Netzwerkarbeit, so vertritt Dr. Heiner Thurm die Gesellschaft im Vorbereitungskomitee des Sächsischen Archivtages 2019, ich nehme unsere Vertretung auch weiterhin wahr im Gleichstellungsbeirat, in der AG Frauenprojekte und zum 3. Frauen*Festival 2019 und bin Ansprechpartnerin für die Louise-Otto-Peters-Schule.

Ihnen, liebe Mitglieder, danke ich, dass Sie im Nahen und im Fernen unsere Arbeit verfolgen und entsprechend Ihrer Möglichkeiten unterstützen. Der Dank gebürt vor allem auch Gerlinde Kämmerer und Heiner Thurm für die reibungslose Vorstandsarbeit und die erfolgreichen Projektumsetzungen 2018.

Auch im Namen des Vorstands wünsche ich Ihnen eine ruhige Advents- und schöne Weihnachtszeit. Kommen Sie gut ins neue Jahr 2019!

Ihre Vorsitzende Sandra Berndt